

Titel		Modulcode		
Modul Politikwissenschaft2		polwFachergpw2-01a		
Modulverantwortliche/r				
Prof. Dr. Wilhelm Knelangen / Institut für Sozialwissenschaften				
Veranstalter				
Institut für Sozialwissenschaften / Politikwissenschaft				
Fakultät				
Prüfungsamt				
Gemeinsames Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät				
Verwendung				
Profil: Fachergänzung				
Status		Wahlpflicht		
Leistungspunkte		4		
Bewertung		Unbenotet		
Dauer		2 Semester		
Angebotshäufigkeit		Jedes Semester		
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt		30 Stunden		
Arbeitsaufwand insgesamt		120 Stunden		
Präsenzstudium		60 Stunden		
Selbststudium		60 Stunden		
Lehrsprache		deutsch		
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung				
-keine				
Modulveranstaltung(en)				
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl	
Vorlesung	Internationale Beziehungen	2	Pflicht	
Vorlesung	Europäische Integration	2	Pflicht	
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)				
keine				
Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Internationale Beziehungen	Portfolio	unbenotet	Pflicht	50%
Europäische Integration	Portfolio	unbenotet	Pflicht	50%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
Lehrinhalte				
Die Studierenden erhalten einen Überblick über das Fach Politikwissenschaft und seine Teilgebiete. Sie lernen die zentralen Fragestellungen, theoretischen Ansätze und Forschungsfelder des Faches kennen. In diesem Modul legen sie dabei den Schwerpunkt				

auf die zwei Bereiche Internationale Beziehungen und Europäische Integration.

Lernziele

Die Studierenden erhalten anhand der zwei Bereiche Internationale Beziehungen und Europäische Integration einen Einblick in das politikwissenschaftliche Denken und die Bedeutung politikwissenschaftlicher Analysekategorien. Sie lernen zentrale Fragestellungen, theoretische Ansätze und Forschungsfelder des Faches kennen. Sie erhalten ein ausgebautes Grundwissen zu den Strukturen, Prozessen und Akteuren der Politik auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene sowie zu den Grundpositionen der politischen Theorie.

Literatur

Weitere Angaben